

# DER ROTE BLITZ



spillern.spoe.at



Die wiedergewählten GemeinderätInnen,  
sitzend vlnr Martin Senekowitsch, Christine Wessely, Thomas Speigner, Gabriele Stefansich, Wolfgang Kowar  
stehend vlnr Max Fidler, Sabrina Zehetmayer, Thomas Steindl, Alexander Aigner, Matthias Kottek, Natalie  
Vrenezi, Harald Schmidl, Herolinda Januzi

## MIT UNS DIE ZUKUNFT BAUEN

### Die sozialdemokratische Fraktion im Gemeinderat 2020–2025

Bürgermeister Thomas Speigner wurde in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 9. März 2020 mit 15 von 20 Stimmen und Vizebürgermeisterin Christine Wessely mit 14 von 20 Stimmen im Amt bestätigt. Der Vorstand bleibt ebenfalls unverändert. Zu geschäftsführenden Gemeinderäten wurden Gabi Stefansich, Martin Senekowitsch und Wolfgang "Max" Kowar gewählt. In seiner kurzen Rede bedankte sich Bürgermeister Thomas Speigner für das ausgesprochene Vertrauen und appellierte an die GemeinderätInnen, dass **"Spillern noch mehr kann, wenn alle im Gemeinderat ihren Teil dazu**

**beitragen. Zusammen sind wir noch erfolgreicher. Gehen wir es an, es gibt viel zu tun"**. Bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 erhielt das Team Spillern–SPÖ 13 von 21 Mandaten oder in Stimmen ausgedrückt 822 von 1396 abgegebenen gültigen Stimmzetteln, das sind fast 59%. Damit konnte sogar das Ergebnis von 2015 etwas verbessert werden, der Zuwachs lag bei fast 2%. Die ÖVP–Spillern behielt ihre 5 Mandate, die Grünen konnten sich auf zwei Mandate verdoppeln während die FPÖ–Spillern abstürzte und ein Mandat noch retten konnte.

**TEAM  
SPILLERN**

WIR SOZIALDEMOKRATEN

# DIE SPILLERNER GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE 2020 – 2025

## Ausschuss für Bau, Verkehr, Infrastruktur, Sicherheit und Friedhof

- |   |     |                            |
|---|-----|----------------------------|
| 1 | SPÖ | Wolfgang KOWAR (Vors.)     |
| 2 | SPÖ | Mag. Thomas STEINDL (Stv.) |
| 3 | ÖVP | Gerda MÜLLER               |
| 4 | SPÖ | Gabriele STEFANSICH        |
| 5 | SPÖ | Natalie VRENEZI            |
| 6 | ÖVP | Andreas MATTES             |
| 7 | SPÖ | Maximilian FIDLER BA       |
| 8 | SPÖ | Jakob TRIMMEL (FPÖ)        |

## Ausschuss für Soziales, Kultur, Gesundheit, Integration, Sport, Bildung, Kindergärten und Spielplätze

- |   |     |                          |
|---|-----|--------------------------|
| 1 | SPÖ | Harald SCHMIDL (Vors.)   |
| 2 | SPÖ | Natalie VRENEZI (Stv.)   |
| 3 | ÖVP | Sonja GROSSINGER         |
| 4 | SPÖ | Christine WESSELY        |
| 5 | SPÖ | Herolinda JANUZI         |
| 6 | ÖVP | Martha LEBERWURST        |
| 7 | SPÖ | Mag. Sabrina ZEHETMAYER  |
| 8 | SPÖ | Ing. Franz HATZL (Grüne) |

## Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Recht und Personal

- |   |     |                                  |
|---|-----|----------------------------------|
| 1 | SPÖ | Mag. Martin SENEKOWITSCH (Vors.) |
| 2 | SPÖ | Mag. Thomas STEINDL (Stv.)       |
| 3 | ÖVP | Mauritz GROSSINGER               |
| 4 | SPÖ | Mag. Sabrina ZEHETMAYER          |
| 5 | SPÖ | Maximilian FIDLER BA             |
| 6 | ÖVP | Andreas MATTES                   |
| 7 | SPÖ | Herolinda JANUZI                 |
| 8 | SPÖ | Jakob TRIMMEL (FPÖ)              |

## Ausschuss für Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit, Katastrophenschutz und Abfallwirtschaft

- |   |     |                              |
|---|-----|------------------------------|
| 1 | SPÖ | Alexander AIGNER MBA (Vors.) |
| 2 | ÖVP | Mauritz GROSSINGER (Stv.)    |
| 3 | SPÖ | Herolinda JANUZI             |
| 4 | SPÖ | Matthias KOTTEK              |
| 5 | SPÖ | Maximilian FIDLER BA         |
| 6 | ÖVP | Gerda MÜLLER                 |
| 7 | SPÖ | Wolfgang KOWAR               |
| 8 | SPÖ | Ing. Franz HATZL (Grüne)     |

## Ausschuss für Mobilität und öffentl. Verkehr

- |   |     |                          |
|---|-----|--------------------------|
| 1 | ÖVP | Sonja GROSSINGER (Vors.) |
| 2 | SPÖ | Matthias KOTTEK (Stv.)   |
| 3 | SPÖ | Christine WESSELY        |
| 4 | SPÖ | Alexander AIGNER MBA     |
| 5 | SPÖ | Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 6 | ÖVP | Martha LEBERWURST        |
| 7 | SPÖ | Ing. Thomas SPEIGNER     |
| 8 | SPÖ | Ing. Franz HATZL (Grüne) |

## Prüfungsausschuss

- |   |     |                                      |
|---|-----|--------------------------------------|
| 1 | ÖVP | Martha LEBERWURST                    |
| 2 | SPÖ | Mag. Thomas STEINDL                  |
| 3 | SPÖ | Harald SCHMIDL                       |
| 4 | SPÖ | Jakob TRIMMEL (FPÖ)                  |
| 5 | SPÖ | Mag. Angelika OSANNA-ELLIOTT (Grüne) |

*Die Vorsitzende / Der Vorsitzende im Prüfungsausschuss konnte aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht gewählt werden.*

Die Verteilung der Sitze in den Ausschüssen erfolgt nach D'Hondt. Das ist ein Sitzzuteilungsverfahren, das beim Verhältniswahlrecht zur Anwendung kommt und daher von den jeweilig erhaltenen Stimmen abhängt.



## TANZ IN DEN HERBST UND GRILLFEST AM 10. JULI 2020



Unser geplantes Fest „Tanz in den Frühling“ ist dem Corona-Virus im März bereits zum Opfer gefallen. Die Veranstaltung wird aber als „Tanz in den Herbst“ voraussichtlich im September 2020 nachgeholt.

Hoffentlich können wir unser Grillfest im Kinderfreundeheim als Wiedergeburt des gesellschaftlichen Lebens in Spillern nach der Corona-Pandemie veranstalten. Details dazu werden bekannt gegeben.



# MUT IN DER KRISE

## Wie soll sich ein Bürgermeister während der Corona-Pandemie verhalten

Vertrauen muss die Bevölkerung in seine gewählten Führungskräfte haben. Doch wie entsteht Vertrauen bei uns allen? Indem wir das Gefühl haben, dass jemand in einer schwierigen Situation nicht weg-, sondern hinschaut. Das heißt, die Menschen wollen Mut. Zentral für einen Bürgermeister ist es, ganz eng am Problem dran zu bleiben und zu kommunizieren, welche Maßnahmen in der Krise getroffen werden. Der Bevölkerung werden oft Informationen vorenthalten, anstatt sie mit ins Boot zu holen. Wenn man nichts sagt, verliert man als Führungskraft nicht nur die Deutungshoheit, sondern auch das Vertrauen der Bevölkerung. Außerdem wäre es wichtig, seine eigenen Befindlichkeiten und Gefühle in den Griff zu bekommen und zurückzustellen. Wie hat nun unser Gemeindeoberhaupt reagiert und Leadership

bewiesen? Schon am Freitag, dem 13. März 2020, wurde ein Corona-Stab bestehend aus Gemeinderäten aller Parteien, verstärkt durch lokale Experten, durch Bürgermeister Thomas Speigner einberufen und am 16. März 2020 gem. dem nö. Katastrophenhilfegesetz ein Leitungsstab installiert. Am gleichen Tag ergingen an die Spillerner Bevölkerung zwei Schreiben, die von Freiwilligen ausgetragen wurden. Eines beinhaltet die lückenlose Versorgung aller Einwohner und ein Angebot an die Risikogruppe, Besorgungen von Medikamenten und Lebensmitteln durch Freiwillige machen zu lassen. Das zweite Schreiben enthält allgemeine Informationen zum richtigen Verhalten. Die Bevölkerung von Spillern wird letztendlich entscheiden, ob die Gemeindeleitung alles richtiggemacht hat.

## MACHT BRAUCHT KONTROLLE NICHT SO IN NIEDERÖSTERREICH

### Eine rote Antwort aus Spillern

Die niederösterreichische Gemeindeordnung als Gesetz ist so angelegt, dass absolute Mehrheiten zusätzlich abgesichert und von strenger Kontrolle ausgenommen werden. So sind Minderheitenrechte falls sie überhaupt zu finden sind, äußerst restriktiv formuliert. Dass es Gemeinden in Niederösterreich wie Spillern gibt, wo die Mehrheit einer sozialdemokratischen Partei zufällt, muss aus Sicht der türkisen Landespartei als Kollateralschaden abgetan werden.

Da für redliche Menschen das Wort Kontrolle nicht negativ behaftet sein wird, ganz im Gegenteil Kontrolle und Mitwirkung der Opposition etwas ist, das eine Gemeinde und ihr Wohl weiterbringen kann, hat die SPÖ–Spillern beschlossen, ein Zeichen zu setzen, wie mit absoluter Macht auf Gemeindeebene verantwortungsvoll und demokratisch umgegangen werden kann.

Dem Gesetz folgend besteht der Prüfungsausschuss in Spillern aus fünf Personen, vier Sitze erhielt nach der Gemeinderatswahl 2020 die SPÖ und einen Sitz die ÖVP, die damit automatisch den Vorsitzenden stellen würde. Es gibt aber noch zwei weitere Parteien im Gemeinderat, die keinen Anspruch auf

einen Sitz im Prüfungsausschuss haben. Die beiden Parteien haben weiters auch kein Recht auf Sitze in den Ausschüssen, obwohl fünf solcher beratenden Gremien mit jeweils acht Sitzen geschaffen wurden. Das ergibt eine Zahl von 45 Gemeindeausschussplätzen, die nur der SPÖ (34) und der ÖVP (11) zustehen.

Damit würden die beiden Parteien Grüne und FPÖ von jeglicher Mitarbeit und Kontrolle ausgeschlossen bleiben. Das ist aber nicht im Interesse der SPÖ–Spillern. Die Sozialdemokraten verzichten sogar auf ihre Mehrheit im Prüfungsausschuss und übergeben zwei von vier Sitzen den beiden anderen Oppositionsparteien und zusätzlich treten sie je einen Sitz in den fünf Ausschüssen, das sind drei für die Grünen und zwei für die FPÖ, ab. Das sind also sieben Sitze von insgesamt 34. Die ÖVP–Spillern war nicht bereit, auch nur einen Sitz in den Ausschüssen abzugeben. Dass es gesetzlich auch anders geht, beweist die steiermärkische Gemeindeordnung. Im Prüfungsausschuss müssen alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Sitz erhalten und der Vorsitz fällt an die mandatschwächste Partei.



# UNSERE ZUKUNFTSPROJEKTE 2020 – 2025

Eine arbeitsreiche und spannende Legislaturperiode steht uns bevor. Doch bevor wir beginnen können, muss die, uns in fester Hand habende Corona-Pandemie in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht einmal überwunden werden. Deshalb rechnen wir damit, dass unsere geplanten Vorhaben für Spillern nicht in diesem Zeithorizont verwirklicht werden können, wie wir es geplant und gewünscht haben. Nichtsdestotrotz wollen wir an dieser Stelle unsere Zukunftsprojekte präsentieren:

**Neubau Volksschule nach Architektenwettbewerb**

**Bebauung Wiesener Siedlung**

**Umstellung gesamte öffentliche Beleuchtung auf neue LED-Lichttechnik**

**Kinderbetreuungsbonus für alle Kindergartenkinder**

**Baumpflanzinitiative öffentlich und privat fortsetzen**

## WIR PFLANZEN 470 BÄUME

### Damit Spillern mit uns noch grüner wird

Wir haben versprochen, pro Vorzugsstimme einen Baumsetzling anzukaufen. Dank dem Wahlergebnis vom 26. Jänner 2020 wird das Team Spillern-SPÖ in den nächsten fünf Jahren gleich 470 Stück Baumsetzlinge beschaffen und selbst pflanzen bzw. pflanzen lassen. Interessierte Spillernerinnen und Spillerner haben die Möglichkeit bis 15. Mai, sich per E-Mail an [spoe.spillern@gmail.com](mailto:spoe.spillern@gmail.com) oder telefonisch **0676 5254479** (Martin Senekowitsch) zu wenden, um einen oder mehrere Setzlinge für den eigenen Garten zu sichern. Auf Wunsch lassen wir Ihnen einen Bestellschein zukommen.



Wir haben vorerst folgende Baumsorten anzubieten: Feldahorn, Hainbuche, Vogelkirsche, Stieleiche und als Obstbaum, den Apfelbaum. Die Setzlinge werden ab Ende Mai frei Haus geliefert. Auch können Abholtermine vom Kinderfreundeheim angeboten werden. Weitere Informationen und den Bestellschein finden sie auf [www.spillern.spoe.at](http://www.spillern.spoe.at).

## EDITION MAI-ABZEICHEN 2020



Aufgrund der Absage aller Maiveranstaltungen wollen wir als SPÖ-SPILLERN trotzdem den interessierten Parteimitgliedern, Sympathisanten und Sammlern ein Mai-Abzeichen sichern. Bitte sendet uns ein kurzes E-Mail an [spoe.spillern@gmail.com](mailto:spoe.spillern@gmail.com) und teilt uns mit, wieviel Stück Mai-Abzeichen gewünscht werden und ganz wichtig, die Lieferadresse. Nach Möglichkeit werden die Abzeichen frei Haus geliefert, ansonsten mit Post.

Auch ist eine Bestellung telefonisch unter **0676 5254479** (Martin Senekowitsch) unter den gleichen Bedingungen möglich. Der Preis für dieses besondere Service beträgt € 3/Stk. Wir bitten, diesen Betrag in einem Kuvert bereitzuhalten bzw. zu überweisen. Unser IBAN lautet AT63 3284 2000 0400 0063 auf den Namen SPÖ Ortsorganisation Spillern.

[spillern.spoe.at](http://spillern.spoe.at)



TEAM  
SPILLERN

WIR SOZIALDEMOKRATEN

MEDIENINHABER (VERLEGER): SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI – SPÖ BEZIRKSORGANISATION KORNEUBURG  
HERAUSGEBER: VORSITZENDER MAG. MARTIN SENEKOWITSCH, PARKSTRASSE 22, 2104 SPILLERN

HERSTELLER: DRUCKEREI WILHELM BZOCH GMBH; HERSTELLUNGSSORT: 2104 SPILLERN, WIENER STRASSE 20

OFFENLEGUNG DER BLATTLINIE GEMÄß MEDIENGESETZ: WAHRUNG DER INTERESSEN DER MITGLIEDER IM SINNE DES PARTEIPROGRAMMES DER SPÖ.